

Satzung
der Stadt Koblenz zum Bebauungsplan Nr. 37
„Gestaltung Münzplatz und angrenzende Baublöcke“
Änderung Nr. 6 im beschleunigten Verfahren (Erweiterung Alte Münz)

Aufgrund der §§ 1 Abs. 8 und 2 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 13a und 10 des Baugesetzbuches – BauGB vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), des § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz – LBauO – vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz – GemO – vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) jeweils in den zurzeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in der öffentlichen Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 37: „Gestaltung Münzplatz und angrenzende Baublöcke“ im Sanierungsgebiet Altstadt/Teilabschnitt B (Erweiterung) wird geändert. Der Änderungsplan enthält als wesentliche Bestandteile der Satzung die Bebauungsplanzeichnung und den Text.

§ 2

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem beigegeführten Lageplan, der Bestandteil der Satzung ist.

§ 3

Rechtsgrundlagen

Dem Bebauungsplan Nr. 37 „Gestaltung Münzplatz und angrenzende Baublöcke“ im Sanierungsgebiet Altstadt/Teilabschnitt B (Erweiterung), Änderung Nr. 6 liegen im Wesentlichen folgende Vorschriften zugrunde:

- Baugesetzbuch (BauGB) vom 23.09.2004 (BGBl. I. 2004, S. 2414) in der derzeit geltenden Fassung;
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I 1990, S. 132) in der derzeit geltenden Fassung;
- Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I. 1991, S. 58) in der derzeit geltenden Fassung;
- Gemeindeordnung (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. 1994, S. 153) in der derzeit geltenden Fassung.

§ 4

In-Kraft-Treten

Diese Änderung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB). Gleichzeitig treten die dessen Festsetzungen entgegenstehenden örtlichen Bauvorschriften (Ortsrechtsnormen) und festgestellten städtebaulichen Pläne außer Kraft.

Ausgefertigt
Koblenz,

Stadtverwaltung Koblenz

Oberbürgermeister